

WIE STEHT ES MIT DER GESUNDHEITLICHEN SICHERHEIT DER FAHRER?

Ein LKW- bzw. Busfahrer muss sich nach einer nationalen oder (besser gesagt) EU-Regelung alle fünf Jahre einer ärztlichen Untersuchung unterziehen. Sonst erlischt seine Fahrerlaubnis. Das heißt, er darf dann keinen LKW bzw. keinen Omnibus mehr fahren. Also alle fünf Jahre zum Augenarzt und zum Hausarzt. Diese Untersuchungen werden von keiner Kasse übernommen. Die Fahrer müssen sie also selber bezahlen. Ich möchte betonen, dass ich nicht gegen diese Untersuchungen bin, ja sie sogar gut finde. Denn es geht ja um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Was wird da untersucht? Beim Augenarzt unter anderem das Sehfeld und die Lichtempfindlichkeit der Augen. Das ist schon sehr wichtig, denn von den Augen hängt im Straßenverkehr viel ab. Ich kann von mir aus nur sagen, in den letzten Jahren habe ich selbst gemerkt, dass die Sehkraft nachlässt. Aber das ist auch kein Wunder bei den vielen Nachtfahrten. Da werden die Augen auch sehr angestrengt. Beim Hausarzt werden dann Blutdruck, Urin und auch die Leberwerte untersucht. Da hat der Arzt schon einen umfangreichen Fragenbogen abzuarbeiten.

Bei dieser Untersuchung muss, da seit über drei Jahren in der Fahrerlaubnisverordnung Anhang 4 und 5 die Schlafstörungen aufgeführt sind, auch danach gefragt werden. Was in meinen Augen nur eine Alibifunktion hat. Der Arzt fragt den Kollegen: „Leiden Sie an Schlafstörungen?“ Was wird der Kollege darauf antworten? Natürlich

nein. Oder nicht? Er macht sich doch nicht selber Probleme und setzt seine Fahrerlaubnis aufs Spiel wegen so einer Frage. Selbst wenn er tatsächlich Probleme hat – ihm geht es um seinen Führerschein, um seine Arbeit, und die will er behalten.

Ich habe mich auch schon mit Kollegen über diese Untersuchungen unterhalten und gefragt: „Bist du vom Arzt auf Schlafstörungen angesprochen worden?“ Ein klares Nein. „Er hat mich nur gefragt, ob ich sonst irgendwelche Probleme habe.“ Das heißt für mich, dass das Problem von den Politikern und auch von manchen Ärzten immer noch auf die leichte Schulter genommen wird. Also ist hier noch viel Pionierarbeit zu leisten. Damit die Herren vielleicht einmal verstehen, dass es hier um Leben und Tod geht. Warum werden da keine speziellen Untersuchungen durchgeführt? Aber das könnte Geld kosten, und das haben wir ja nicht. Lieber werden für Folgeerkrankungen und Schäden, die durch Schlafstörungen und schlafbezogene Erkrankungen entstehen, Milliarden ausgegeben. Denn dieses Geld kommt ja von woanders.

Für mich ist der Passus über Schlafstörungen bei der ärztlichen Führerscheinuntersuchung nur da, damit er drinsteht und die Verantwortlichen sagen können: Wir haben doch was getan. Ob das etwas bringt, ist ja egal, aber unser Gewissen ist beruhigt. Da kann man nur sagen: Schlaft ruhig weiter – irgendwann werdet ihr vielleicht auch mal wach.



Dieter Wahl

Dass wir Berufskraftfahrer uns alle fünf Jahre untersuchen lassen müssen, ist in der Zwischenzeit ja allgemein bekannt. Aber was ist mit den anderen Fahrern und Fahrerinnen? Auch wenn ich mir jetzt den Zorn anderer Verkehrsteilnehmer zuziehe – ich werde es überleben. Meine Forderung lautet: Ab einem bestimmten Alter muss jeder eine Gesundheitsprüfung absolvieren. Muss sich darauf untersuchen lassen, ob er gesundheitlich noch in der Lage ist, sich den heutigen Anforderungen im Straßenverkehr zu stellen. Was sich immer mehr herausstellt, ist, dass viele Autofahrer Probleme mit den Augen haben und trotzdem nichts dagegen tun. Wird ja nicht so schlimm sein, die anderen werden schon für mich mitsehen. Wir haben schon oft über dieses Problem diskutiert, nicht nur mit Kollegen, sondern auch mit Autofahrern. Dabei kam unter dem Strich immer dasselbe heraus: Ja, wir sind dafür, dass solche Untersuchungen stattfinden. Aber die so genannte Lobby der Autofahrer ist noch zu groß und zu uneinsichtig. Oder diese Herren haben, da sie ja auch schon in einem bestimmten Alter sind, Angst um ihre Fahrerlaubnis, sprich Führerschein. Wenn das so sein sollte, dann fehlen mir die Worte.

Dieter Wahl